



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tripartita Demonstratio, Worin Augenscheinlich wird
vorgestellt/ Daß Die Stadt Hildesheim von Jhrem Anfang
biß hiehin den Herren Bischöffen Als jhren
Landts-Fürsten/ Gleich anderen Municipal-Städten ...**

Hildesheim, A[nn]o 1691.

Accedit dolus manifestus.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38409

de Privilegia seu titulos beygebracht/ und ihre Ungerechtigkeit dardurch an Tages Recht gestellet hat: dann es seynd durch das Privilegium BARTHOLDINUM nur die damahls newerlich eingeführte Bieraccisen uffgehoben/ durch das ERNESTINUM aber der dritter Theil in Reichs und Erähß-Stewren allein / wie auch zu den Cammerziehleren ihr Antheil mit dem Land beyzutragen der Stadt nachgelassen / ohne daß mit dem geringstem Wort darin gedacht worden/ daß Sie von denen gemeinen Land-Collecten vel in totum vel partem befreyet seyn sollen: Dammhero der Städtischer Concipist obgemelte practicam vel potius cautelam.

Steph. Gratian. & Honded.

Ohne Zweifel auß Göttlicher Verhängnuß außser Recht gelassen / für jez aber sich besagter Privilegien, qua, talium, vel sub formâ tituli auß verspäteter Nachsinnung præjudicio dudum obtento, seu jure prægravatæ patriæ irrevocabiliter, quæsito nicht mehr bedienen wollen / obzwar berührter massen vergeblich / cum, sufficiat, civitatem ad ea sub istâ ratione tam in judicio quam extra, illud in eâdem omninò causâ & eodem fine bis provocasse, illaque allegasse

Und wann man die Sachen an sich selbst betrachtet / so findet sich ex Actis, welcher gestalt besagtes Privilegium ERNESTINUM

num. 10

num. 10.

auch zu Anfang dieses Processus bey der Primordial-Supplic pro obtinendo mandato cassatorio & inhibitorio in der Anlag sub lit. B. ebenfalls pro causâ exemptionis zum andern mahl angegeben/ also in der That zu dreyen verschiedenen mahlen ein untauglicher titulus von der Stadt uffs Teppich gelegt seye/ verba enim dictæ Supplicationis sunt hæc & per, se clara.

Als aber Anwalds Principalen zu einigen Land Anlagen mit Recht nicht gehalten / weilien (1) die Stadt urkund Anschlusses lit. B. NUR in Reichs und Erähß-Stewren ihre tertiam tertiar schuldig / und ihr Contingent, willigtlich beygetragen.

num. 100.

num. 100.

Accedit dolus Manifestus.



Orbey dann noch nicht nur præsumptus, sondern auch verus dolus adversarij anzumercken / daß in besagter Supplic das verbum exclusivum vel taxativum (NUR) consulto mit hineingerücket / da jedoch dasselbe wenig in besagter Anlage B. num. 10.

num. 10

Enthalten/ als wenig sich es salvâ periodo, & intentione concedentis daselbst schicken wollen / sondern wann es die Meynung gehabt hette/ daß Seine Churfl. Durchl. Ernestus die Stadt auch von denen Land-Anlage eximiren wollen/ wie es in auditis cæteris constatibus nicht geschehen können/ hette dasselb leicht mit hinein/ und also gesetzet werden müssen/ daß sie weder zu denen Land-Steuern / weder zu denen Cammer-Gerichts-Ziehleren hinkünftig etwas zugeben schuldig seyn sollen / quod quia non apparet, so bleibt es deßfalls billig bey der Disposition der gemeinen Rechten / quæ vult, quod omnes subditi secundum æs & libram collectas præstare teneantur, bevorab / da dergleichen Con-
cef-

cessiones veluti per se odiosæ, & cæteris statibus præjudiciales vielmehr zu restringiren / als zu amplijren und aufzudehnen seynd.

Welcher dolus dann darauß noch viel klärer hervor blicket / daß nunmehr nicht das BARTHOLDINUM, nicht das ERNESTINUM, nicht ein einziges anderes Privilegium, aut beneficium Dominorum Episcoporum (weilen auch deren keines super collectis provincialibus vorhanden) angegeben werden dörfen / sondern allein auß hochtrabender Feder die niemahl erweisliche / und ab antiquissimis temporibus proprio (si diis placet) jure erfessene Freyheit vorgeschüzt worden / welches desto weniger Platz haben kan / je gewisser es ist / daß alle Jurisdictiones von Ihrer Käyserl. May. uhrsprünglich entstehen / und niemand von denen Reichs-Ständen sich einiger Jurium, vielweniger dan eine nachgesetzte Land-Stadt von und auß sich selbst / seu ut loquitur proprio jure, tanquam ens à se berühmen könne. Sed brevibus: in ejusmodi variante, præsertim in re tanti momenti semper dolus præsumitur.

Mascard. de probat. vol. 1. conclus. 531. n. 95.

Et tum quidem quam maximè quando ille extra judicium appellavit, & appellationem (uti in nostro casu Spiræ introductam) non est prosecutus

Id ibid. n. 96.

H. VI
Z 8

Collectæ in locum sequela successerunt.

Wie kan sich die Stadt Hildesheim extra malam fidem stellen / indem sich dieselbe woll zuerinnern weiß / wie vor und nach sie ein und anders an Land-Steuren gereicht / und sonst eigener Bekantnuß nach allemahl denen Herren Bischoffen in vorfallenen Belegenheiten / als Anno 1367. Herrn

Bischoffen Gerardo

num. 19.

Anno 1474. Herrn Bischoffen Henningio

num. 19.

num. 20.

Anno 1519. & seqq. Herrn Bischoffen Joanni, wovon Sie insonderheit außeßo / und in causâ Braxaturæ verschiedentliche Meldung thut / die folgen auß schuldigst-unterthänigster Devotion geleistet hat

num. 20.

num. 21. usq. 27. inclus.

Wann nun auß denen Rechten oben bereits deduciret, daß die Folge und Land-Steuren actus correlative seynd / in quibus inest unum alteri, & unoposito, ponitur alterum

Craver. conf. 179. n. 13. & Conf. 246. n. 4.

Menoch. conf. 264. n. 36. & seqq. vol. 3.

Und die Collecten in Platz der Folg / und reise getretten / inmassen solches in causâ Ingelheim contra Ebur-Pfalz / item Widnig geg. Erfurt angezogen / und pro fundamento decisionis gesetzt worden de quo vid.

Meichner tom. 2. lib. 1. decis. 6. n. 64. fol. 629.

Gylman. Symphor tom. 1. tit. 2. vot. 1. n. 120. fol. 6.

Klock. tom. 1. consil. 20. n. 88.

Also daß wann die Schuldigkeit zur folge erwiesen / auch die Land-

Steuere